

Wikis im Blended Learning



ProLearn-Tagung

bm:bwk

„Using Social Software for Technology
Enhanced Learning“

Wien , 2. März 2007



Mag. Klaus Himpsl, MSc, HTL Dornbirn



Konzepte, praktische
Unterrichtserfahrungen und Evaluation
rund um das Open Source-Projekt
„MediaWiki Joins ILIAS“

Master Thesis zum Lehrgang
„Professional MSc Educational Technology“
an der Donau-Universität Krems
2004-2006



Mag. Klaus Himpsl, MSc, HTL Dornbirn



Inhalt des Kurzvortrags

- Internet-Hype um Social Software?
- Rahmenbedingungen an der HTL Dornbirn
- die Klassen-Wiki-Idee
- lerntheoretische Grundlagen
- verschiedene Einsatzzwecke im Unterricht
- Evaluation durch Schüler/inneninterviews
- OS-Projekt „MediaWiki Joins ILIAS“
- Ausblick: Social Software als päd. Chance?

Internet-Hype um Social Software

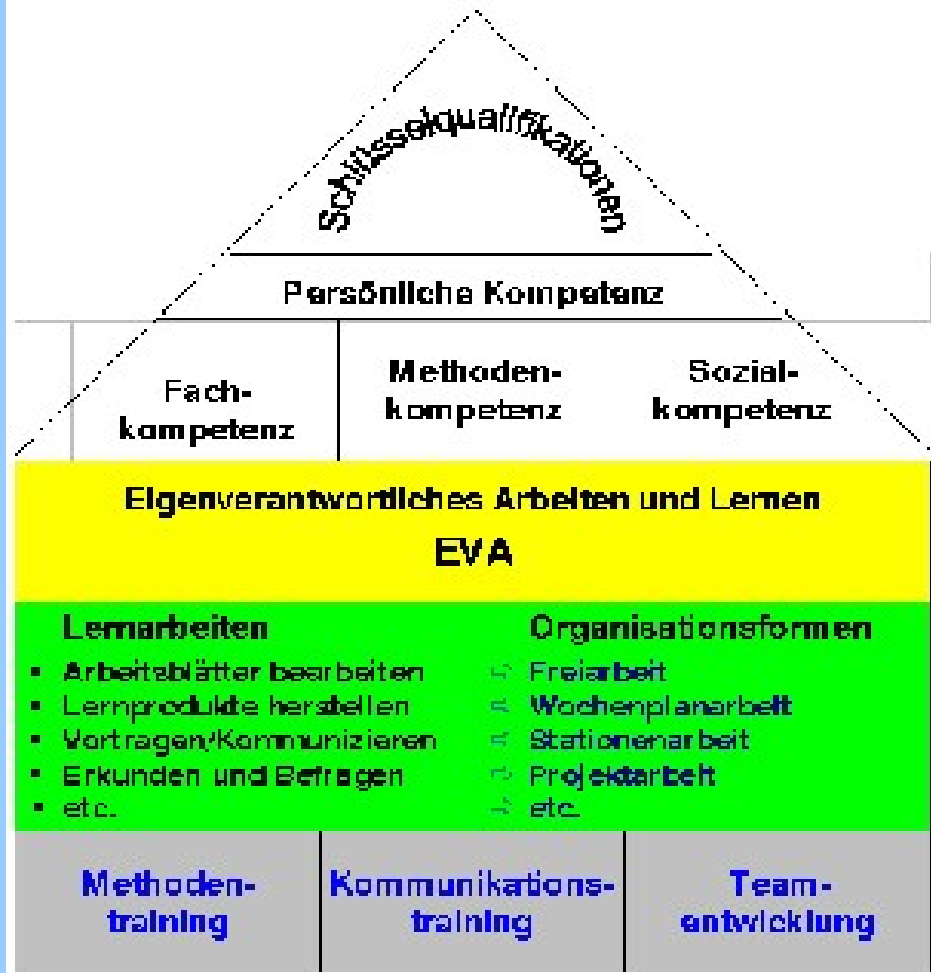
- „Das Internet kommt zu sich selbst“
- Weblogs, Wikis, Social Bookmarks, Tauschbörsen --> Web 2.0
- Tim Burners-Lee: Interactivity
- Potential für E-Learning?
- etliche gute Ansätze:
 - praktische Versuche: E-Portfolios, Weblogs als Lerntagebücher, WikiWebs zur Kollaboration
 - didaktische Modelle: vor allem von P. Baumgartner und G. Reinmann

Rahmenbedingungen an der HTL Dornbirn

- entstanden aus der ehemaligen Textilschule
- zwei Abteilungen: Wirtschaftsingenieurwesen und Chemieingenieurwesen
- hervorragende EDV-Infrastruktur
- seit 2001 Laptopklassen, 2003 eLC-Beitritt
- EVL – Eigenverantwortliches Lernen
- OS-Lernplattform ILIAS der Uni Köln am Vorarlberger Bildungsserver

Eigenverantwortliches Lernen

Klipperts Haus des Lernens



- Trainingsbausteine als Basis
- Offene Unterrichtsformen: Freiarbeit, Lernzirkel, Projekte
- Lernspiralen
- Freinet-Klassenrat
- Ziel: möglichst hohe persönliche Kompetenzen

OS-Lernplattform ILIAS

- bm:bwk-Evaluation Baumgartner/Häfele: eindeutige Empfehlung
- Installation am VOBS für alle Bildungseinrichtungen
- LCMS mit Online-Editor und Open-Office-Plugin
- hervorragendes Test- und Umfragetool
- flexibel und leistungsfähig, aber nicht ganz einfach administrierbar

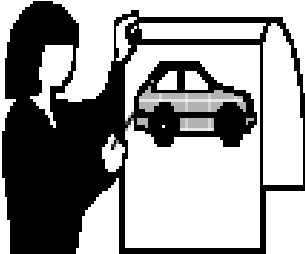
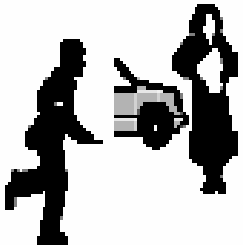

Wiki an der HTL Dornbirn

- Initiator Ulrich Radzieowski
- zuerst eine Klasse im Linuxlabor
- ein Wiki für mehrere Klassen zu „eng“
- Idee der Klassen-Wikis auf einem eigenen Server
- passwortgeschützt für ungestörtes Arbeiten
 - ein Klassenpasswort pro Wiki
 - ein Lehrer/innenpasswort für alle Klassen-Wikis
- Klasse behält das Wiki bis zum Abschluss

Warum MediaWiki?

- weiter Verbreitungsgrad durch Wikipedia
 - leicht erlernbare Formatierungsbefehle
 - hervorragende Dokumentation
 - gesicherte Weiterentwicklung
 - ständige Updates zur Verbesserung
- wichtige Elemente
 - flexibler Namensraum
 - direkte Kollaboration durch gleichzeitiges Bearbeiten einzelner Absätze möglich
 - Spezialseiten wie „kürzliche Änderungen“, „aktuelle Ereignisse“, Kategorien, etc.

Lehr-/Lernmodelle nach Baumgartner

Transfer	TutorIn	Coach
		
Faktenwissen („know-that“)	Prozeduren, Verfahren („know-how“)	Soziale Praktiken („knowing-in-action“)
Vermittlung	Dialog	Interaktion
Wissen, erinnern	(aus)üben, Problemlösen	Reflektierend handeln, erfinden
Wiedergabe korrekter Antworten	Auswahl und Anwendung der korrekten Methoden	Bewältigung komplexer Situationen
Merken, Wieder erkennen	Fähigkeit, Fertigkeit	Verantwortung, Lebenspraxis
Lehren, erklären	Beraten, helfen, vorzeigen	Kooperieren Gemeinsam umsetzen
LEHREN I	LEHREN II	LEHREN III

(Baumgartner/Kalz 2004, S. 14)

Einteilung der Wiki-Einsatzzwecke

Einteilung	I	II	III
Einstellen von Lerninhalten	X		
Linksammlungen	X	x	
Brainstorming, Whiteboard			X
Kollaboratives Schreiben			X
Dokumentation, Protokollfunktion		X	x
Handouts für Referate		X	x
Ressourcenbezogene Kommunikation		x	X
Ergebnissammlung zu Webquests	x	x	X
Online-Schulmappe, Klassenplattform	x	X	x
Projekt- und Wissensmanagement	x	x	X

Evaluation durch Interviews

- strukturiertes Gruppeninterview nach Altrichter/Posch
- drei Klassen: 3aI, 5aI, 5bI
- 12 Leitfragen, etwa eine Stunde
- überwiegend positive Rückmeldungen
- Webquest und Projektplattform favorisiert
- weniger Kollaboration, mehr Kooperation
- erstaunliches Bewusstsein für EVL
- Problem: „doppelte Plattform“

OS-Projekt „MediaWiki Joins ILIAS“

- Mangel von „klassischen LMS“: kein gutes Werkzeug zur Kollaboration, sowohl unter Lehrer/innen als auch unter Schüler/innen
- Wiki schließt diese Lücke:
 - ermöglicht direkte Zusammenarbeit
 - fördert Sozialkompetenzen
- Projektidee im Sommer 2005
- Kontakt über die ILIAS-Usergroup
- Kooperation mit der FH Zentralschweiz

Meilensteine zum Projekt

30. Oktober 2005	Eintrag im ILIAS-Userforum von K. Himpsl
10. Jänner 2006	Reply durch W. Randelshofer (FHZ)
6. März 2006	1. Meeting an der HTL Dornbirn, Konzept
27. April 2006	Finanzierung gesichert
30. April 2006	offizieller Projektstart, Homepage online
1. Juli 2006	2. Meeting an der ETH Zürich, Realisierung
24. August 2006	erster lauffähiger Prototyp an der FHZ
23. September 2006	voll funktionsfähiger Patch an der FHZ
1. Dezember 2006	Abschluss der Testphase FHZ und VOBS

- Partner: HTL Dornbirn, FH Zentralschweiz, ILIAS Group Köln, bm:bwk
- Realisierung ohne finanzielle Unterstützung durch das bm:bwk nicht möglich!

Ausblick: Social Software als Chance

- „MediaWiki Joins ILIAS“ vorläufiger Abschluss einer Entwicklung
- Integration weiterer Social Software-Arten möglich und sinnvoll?
- „Klassische“ Lernplattform = Master, Social Software = Slave
- Instruktionsdesign <-> Kontextdesign
- Social Software als pädagogisches „Grundkonzept“ mit erweiterbaren Modulen?

Weitere Informationen

<http://himpsl.htldornbirn.vol.at>

- zum Autor
- zum Projekt „MediaWiki Joins ILIAS“
- zu den Klassen-Wikis (passwortgeschützt)
- zu EVL
- Download der Master Thesis
- Angebot in Buchform (Verlag Werner Hülsbusch)

